Tierarztpraxis Oberbuch
Dr. V.Deckinger

Kirchweg 5
84558 Tyrlaching/Oberbuch

Ein Welpe zieht ein

Fahrt nach Hause und die ersten Tage im neuen Zuhause

Der Tag der Abholung des Welpen sollte idealerweise gut geplant sein, um den Tag für den Welpen so erträglich wie möglich zu gestalten. Die Trennung des Welpen von seinen Wurfgeschwistern und der Mutterhündin und das Verlassen der gewohnten Umgebung bedeuten zunächst einmal einen großen Einschnitt und somit Stress für den kleinen Hund. Manchen Welpen erwartet zusätzlich der für ihn fremde „Althund".

Die erste Begegnung der Hunde sollte am besten auf neutralem Territorium stattfinden. Auch gut sozialisierte und freundliche Althunde begegnen kleinen Neuankömmlingen im eigenen Territorium oft zunächst unfreundlich.

In den ersten Tagen sollte es dem Welpen ermöglicht werden, häufig Körperkontakt zu seiner Hauptbezugsperson haben zu dürfen, bis er sich auch in seinem neuen Zuhause sicher fühlt. Parallel kann man den Welpen schon in einer Hundebox füttern und diese auch über Spielzeug und eine kuschelige Liegemöglichkeit als „Schutzhöhle" anbieten. So hat man die Möglichkeit, den Welpen schnellstmöglich stubenrein zu bekommen. Der Standort der Hundebox muß so gewählt sein, dass der Welpe, wenn er sich bemerkbar macht, weil er seine Notdurft nicht in seiner Höhle verrichten will, gehört werden kann! Achten Sie beim Kauf der Box auf die Endgröße Ihres Hundes. Sie sollte dementsprechend groß gewählt werden.

Welpenspielstunde/Sozialisation

Spiel mit anderen Hunden ist für eine artgerechte mentale Entwicklung des Hundewelpen nötig. Sie muss aber pädagogisch sinnvoll und wohldosiert stattfinden. Welpengruppen, in denen man Welpen ohne zielgerichtete Führung durch eine Fachkraft sich selbst überlässt, haben nicht nur keinen Nutzen sondern schaden der Gesundheit und sollten der Vergangenheit angehören.

In dieser frühen Jugendphase des Hundes finden intensive Lernprozesse statt, die eine große Auswirkung auf seinen Charakter und sein Verhalten haben werden. Der Welpe sollte wohldosiert an Umweltreize herangeführt werden (Stausauger, Telefonklingeln, Geschirrgeklapper, Autofahren, Menschen unterschiedlichen Alters, andere Haustiere…). Nur so erhalten Sie einen „alttagstauglichen" treuen Begleiter in allen Lebenslagen.

Telefon: +49 (0) 8623 / 474
Telefax: +49 (0) 8623 / 986949
E-Mail: info@tierarztpraxis-oberbuch.de

Tierarztpraxis Oberbuch
Dr. V.Deckinger

Kirchweg 5
84558 Tyrlaching/Oberbuch

Registrierung bei Tasso

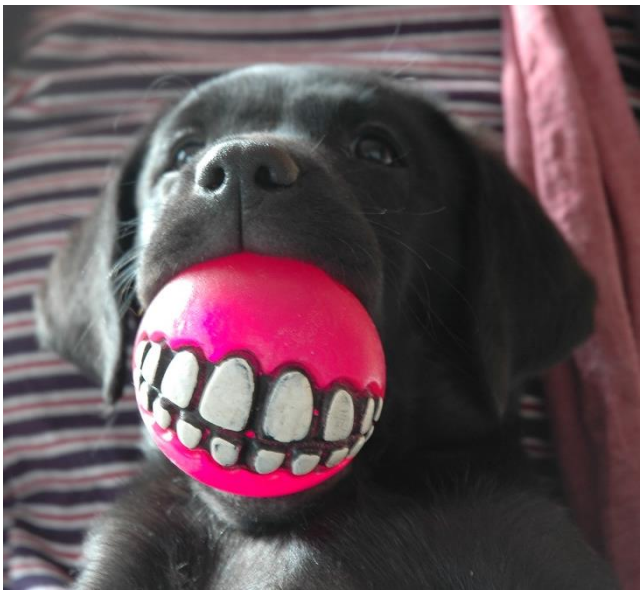
Seit über 30 Jahren widmet sich TASSO im Tierschutz der Registrierung und Rückvermittlung entlaufener Tiere. Die Registrierung ist kostenlos und funktioniert international. Sie können Ihren Welpen mit seiner Tätowierung und/oder Chipnummer kostenlos im Internet unter:
www.tasso.net
oder postalisch über ein bei uns erhältliches Anmeldeformular registrieren. Über diese einfache Registrierung ersparen Sie Ihrem Vierbeiner einen unnötigen Aufenthalt im Tierheim, bis sein Herrchen/Frauchen ermittelt werden konnte!

Anmeldung bei der Gemeinde/Hundesteuer

Bitte denken Sie daran, Ihren Welpen in den nächsten Tagen bei der Gemeinde anzumelden. Die Höhe der Steuer richtet sich nach der Anzahl der Hunde und der zugehörigen Rasse. Sie variiert von Gemeinde zu Gemeinde.

Haftpflichtversicherung/Krankenversicherung

Eine Haftpflichtversicherung sollte jeder Hundebesitzer für seinen Vierbeiner abschließen. Ob man sie zusätzlich mit einer Krankenversicherung koppelt hängt von individuellen Vorlieben ab (siehe dazu auch Infoblatt *Gesundheitsvorsorge*).



Wenn der Hund einen Schaden verursacht, muss der Hundehalter dafür haften. Grundlage dafür ist das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB§ 833):
"Wird durch ein Tier (hier: der Hund) ein Mensch getötet oder der Körper oder die Gesundheit eines Menschen verletzt oder eine Sache beschädigt, so ist derjenige, welcher das Tier hält, verpflichtet, dem Geschädigten den daraus entstehenden Schaden zu ersetzen."
Die Hundehaftpflicht schützt das Vermögen des Hundehalters im Schadensfall. Ohne Versicherungsschutz kann die finanzielle Existenz gefährdet sein!

Telefon: +49 (0) 8623 / 474
Telefax: +49 (0) 8623 / 986949
E-Mail: info@tierarztpraxis-oberbuch.de

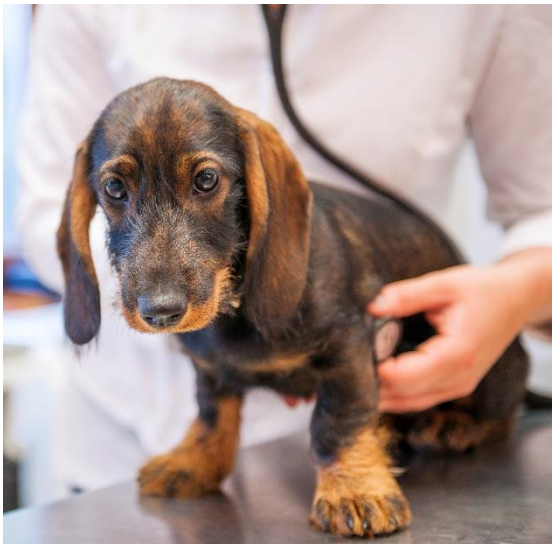
Tierarztpraxis Oberbuch
Dr. V.Deckinger

Kirchweg 5
84558 Tyrlaching/Oberbuch

Gesundheitsvorsorge:

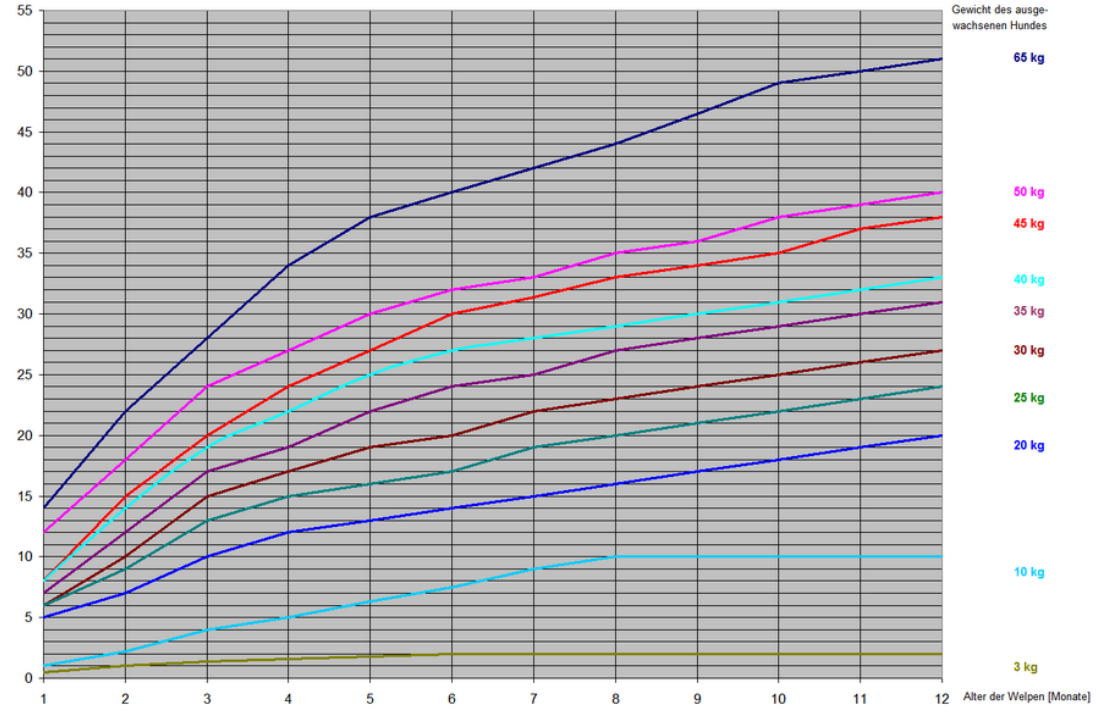
Ernährung

Ihr Welpe befindet sich im Wachstum. Die optimale Ernährung des Welpen spielt in der Wachstumsphase eine große Rolle. Neben der Vererbung und Haltung ist die bedarfsgerechte, restriktive Fütterung Hauptbestandteil eines moderaten Wachstums und Grundvoraussetzung für gesunde Gelenke. Dabei spielt die Kontrolle der Körperkondition (man kann die Rippen fühlen) eine untergeordnete Rolle. Welpen wachsen eher zu schnell in die Höhe, wenn sie nicht bedarfsgerecht gefüttert werden und neigen nicht dazu dick zu werden. Am besten kann das Heranwachsen anhand einer Wachstumskurve und regelmäßigen Kontrollen des Körpergewichtes überprüft werden.



Wiegen Sie ihren Welpen regelmäßig (mindestens einmal pro Woche!) und überprüfen Sie anhand der Wachstumskurve seinen Ernährungszustand.

Man unterscheidet grundsätzlich vier Größen bzw. Gewichtsgruppen (diese richten sich nach dem Endgewicht des Hundes):



Telefon: +49 (0) 8623 / 474
Telefax: +49 (0) 8623 / 986949
E-Mail: info@tierarztpraxis-oberbuch.de

Tierarztpraxis Oberbuch
Dr. V.Deckinger

Kirchweg 5
84558 Tyrlaching/Oberbuch

Wachstumstabelle für: _____
Erwartetes Endgewicht: _____

Lebenswoche/ Datum	Gewicht in kg	Lebenswoche/ Datum	Gewicht in kg	Lebenswoche/ Datum	Gewicht in kg
8		**17**		**26**	
9		**18**		**27**	
10		**19**		**28**	
11		**20**		**29**	
12		**21**		**30**	
13		**22**		**31**	
14		**23**		**32**	
15		**24**		**33**	
16		**25**		**34**	

Wieviel Futter ein Welpe braucht, hängt von vielen Faktoren ab und ist individuell sehr verschieden. Die Angaben auf der Futterpackung dienen lediglich als Richtwert. Oft liegen sie aber eher ein wenig zu hoch! Die *Futtermenge pro Tag* wird genau abgemessen und später immer wieder dem Alter des Welpen entsprechend angepasst. Werden Leckerlies oder Dosenfutter zum Trockenfutter ergänzt, reduziert sich natürlich die Trockenfuttermenge entsprechend. Welpen sollten mehrmals am Tag gefüttert werden. Teilen Sie dafür einfach die Menge, die Sie pro Tag füttern sollen, auf 4-5 Mahlzeiten auf.

Das Futtermittel sollte ein Alleinfutter für Welpen bzw. Junghunde entsprechend ihrem Alter sein. Geben Sie bitte keine Vitamin- oder Mineralstoffpräparate zusätzlich. In einem **Alleinfutter** für Welpen sind alle Stoffe, die der Welpe braucht im richtigen Verhältnis enthalten!
Bei einem Wechsel des Futtermittels sollte Sie die neue Sorte zunächst über einige Tage mit der alten, gewohnten Nahrung mischen, um umstellungsbedingten Verdauungsproblemen vorzubeugen.

Selbst zubereitete Nahrung/Barfen:
Sollten Sie die Mahlzeiten für Ihren Welpen selbst zubereiten wollen, sind dabei einige wichtige Grundsätze zu beachten. Unterlaufen Ihnen hierbei Fehler, kann es zu schwerwiegenden irreversiblen Entwicklungsstörungen kommen. Daher empfehlen wir auf die Fütterung eines bewährten industriell gefertigten Futters zurückzugreifen und erst bei einem erwachsenen Hund auf selbst zubereitete Nahrung umzustellen. Aber auch hierbei sind einige Dinge zu beachten und es empfiehlt sich immer die Ration genau berechnen zu lassen. Dafür gibt es mittlerweile spezialisierte Tierärzte (Fachtierarzt für Tierernährung), oder auch den Lehrstuhl für Tierernährung der Universität München.

Telefon: +49 (0) 8623 / 474
Telefax: +49 (0) 8623 / 986949
E-Mail: info@tierarztpraxis-oberbuch.de

Tierarztpraxis Oberbuch
Dr. V.Deckinger

Kirchweg 5
84558 Tyrlaching/Oberbuch

Entwurmung

Warum?

Hundewelpen erhalten mit dem ersten Schluck Muttermilch ihre ersten Würmer, die sich im Darm des Welpen entwickeln und von dort aus je nach Wurmart bestimmte Organe befallen, wie zum Beispiel Lunge, Leber und die Muskulatur. Diese sogenannten Gewebeformen überleben dauerhaft im Hund und produzieren lebenslang Nachkommen, die auch über die Muttermilch an den Welpen weiter gegeben werden.

Für den erwachsenen Hund sind die meisten Parasiten harmlos. Allerdings scheidet er mit jedem Kothaufen Wurmeier aus, die ihrerseits infektiös für andere Hunde und Menschen sind. Bei Welpen und Junghunden können Parasiten hingegen schwere Allgemeinstörungen verursachen. Außerdem erfordern sie vom noch unzureichend arbeitenden Immunsystem des Welpen dauernde Aufmerksamkeit, sodass andere Infektionskrankheiten begünstigt werden. Deshalb sollten zum einen Kothaufen konsequent eingesammelt werden und Ihr Welpe entsprechend entwurmt werden. Hierfür brauchen wir das an diesem Tag aktuelle Gewicht. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir beim heranwachsenden Welpen nicht mehrere Entwurmungstabletten auf Vorrat mitgeben können, da passend für das entsprechende Gewicht dosiert werden muß!

Nächste Entwurmung am: _____

Wann?

- Beim Welpen und Junghund unter 1 Jahr: 1x monatlich
- Beim erwachsenen Hund: alle 3 Monate
- alternativ können beim erwachsenen Hund auch monatlich 3 Tages-Sammelkotproben untersucht werden, um einen Anstieg der Parasiten nachzuweisen und nur im Bedarfsfall zu entwurmen.

Telefon: +49 (0) 8623 / 474
Telefax: +49 (0) 8623 / 986949
E-Mail: info@tierarztpraxis-oberbuch.de

Tierarztpraxis Oberbuch
Dr. V.Deckinger

Kirchweg 5
84558 Tyrlaching/Oberbuch

Impfung

Wie umfangreiche wissenschaftliche Studien zum Thema Impfungen und Immunität beim Hund gezeigt haben, ist ein lebenslanges Impfprogramm durchaus nötig. Gerade den Welpen, der noch über eine ungenügende Immunität verfügt, schützt nur eine korrekt durchgeführte und pünktliche Grundimmunisierung vor lebensbedrohlichen Infektionen. In Anlehnung an die Empfehlungen der Universität München und die Impfempfehlungen der BTK halten wir uns an folgendes Impfprogramm, welches jedoch im Einzelfall durchaus modifiziert werden kann.

<u>Grundimmunisierung</u>

08. Lebenswoche: SHPL4 (Staupe, Hepatitis contagiosa canis, Parvovirose, Leptospirose)

12. Lebenswoche: SHPL4 und T

16. Lebenswoche: SHPL4 und T

1x BbPi (Zwingerhusten) intranasal

Bei Welpen empfehlen wir zusätzlich eine einmalige, intranasale Impfung gegen Bordetella bronchiseptica und Parainfluenza. Beides sind Komponenten des Zwingerhustenkompex.

15. Lebensmonat: SHP, BbPi, L4 und T

Der nächste Impftermin für Ihren Welpen ist am: _____

<u>Auffrischungen</u>

Leptospirose (L4):	alle 6-12 Monate, je nach Verwendungszweck des Hundes
BbPi:	alle 12 Monate
SHP/Tollwut (T):	alle 3 Jahre

Telefon: +49 (0) 8623 / 474
Telefax: +49 (0) 8623 / 986949
E-Mail: info@tierarztpraxis-oberbuch.de

Tierarztpraxis Oberbuch
Dr. V.Deckinger

Kirchweg 5
84558 Tyrlaching/Oberbuch

Bewegung

Wachsende Hunde großwüchsiger Rassen leiden heute bis zu 30% an genetisch bedingten Erkrankungen des Bewegungsapparates. Die Ausprägung und der Schweregrad dieser Erkrankungen (HD/ED/OCD) werden nicht unwesentlich von der Belastung der Gelenke während des Wachstums beeinflusst, weshalb es wichtig ist, das richtige Maß zu finden.

Ausgehend vom Urahnen Wolf sollte man sich vor Augen halten, dass der Junghund erst etwa im Alter von 8 bis 9 Monaten beginnt, das Rudel auf größeren Streifzügen zu begleiten. Bis dahin besteht der Tagesablauf aus kurzen Bewegungsintervallen mit größeren Schlaf-und Ruhepausen. Unsere Haushunde-Welpen verfügen über hohes Temperament und ausgeprägten Spieltrieb. Dazu werden sie mit sehr energiereichem Futter ernährt und geraten daher oft in einen erheblichen Energieüberschuss und Bewegungsdrang, den der Besitzer nur mit ausgiebigen Spaziergängen befriedigen zu können glaubt. Die Kombination "gute" Fütterung (häufig gleichzusetzen mit Übergewicht) und zu starke körperliche Beanspruchung führen in einen Teufelskreis. Der Junghund erhält durch viel Bewegung immer bessere Kondition und benötigt daher immer längere Spaziergänge, um augenscheinlich zufrieden zu sein.

Die wachsenden Gelenke und Knochen leiden dabei insbesondere unter Spitzenbelastungen wie sie beim Springen, Spielen und Apportieren auftreten. Sie nehmen jedoch auch dann Schaden, wenn durch eigentlich moderate Laufbewegungen der Erschöpfungspunkt der Muskulatur überschritten wird.

Erschöpfung der Muskulatur ist jedoch keinesfalls gleichzusetzen mit einem insgesamt müden Welpen, da diesen sein ausgeprägtes Temperament und seine Spielmotivation noch lange munter erscheinen lassen, obwohl seine Muskulatur bereits ermüdet ist.

Das Wissen um die stabilisierende Wirkung auf Gelenke vor allem durch eine wohltrainierte Muskulatur lassen es heute jedoch auch nicht mehr sinnvoll erscheinen, Welpen in „Boxenhaft“ zu halten, und sie ausschließlich zum Lösen oder zu kleinen Trainings-Sitzungen heraus zu nehmen.

Um ein gesundes, der Entwicklung des Welpen zuträgliches Mittelmaß zu finden, ist neben absoluten Maßangaben auch eine gehörige Portion Gefühl nötig.

Es hat sich jedoch die Formel: „**5 Minuten pro Lebensmonat 3 mal täglich**“ bewährt.

Diese Formel gilt jedoch nur bis zum 6. Lebensmonat. Danach wird das Bewegungspensum bis zum Abschluss des Wachstums nicht weiter gesteigert. Die ermittelte Minutenzahl bezieht sich dann auf moderate Spaziergänge, in denen kein oder wenig Spiel mit anderen Hunden oder Beutespiel stattfindet!

Telefon: +49 (0) 8623 / 474
Telefax: +49 (0) 8623 / 986949
E-Mail: info@tierarztpraxis-oberbuch.de

Tierarztpraxis Oberbuch
Dr. V.Deckinger

Kirchweg 5
84558 Tyrlaching/Oberbuch

Zahnwechsel

Der Welpe kommt zunächst ohne Zähne auf die Welt. Die Milchzähne brechen in der Regel in der 5ten bis 6ten Lebenswoche durch. In einem Alter von 4 bis 6 Monaten werden die Milchzähne (Schneidezähne, Fangzähne und die vorderen Backenzähne) durch bleibende Zähne ersetzt. Zusätzlich kommen im hinteren Bereich noch weitere Backenzähne, ohne Vorläuferzähne, hinzu. Auch diese weiteren Zähne sind bleibende Zähne. Normalerweise fallen die Milchzähne von alleine heraus. Dies wird durch das Wachstum der bleibenden Zähne ausgelöst. Während dieser Phase werden die Zahnwurzeln der Milchzähne resorbiert, so dass diese über kurz oder lang von selbst ausfallen. Findet diese Resorption nicht statt, so schiebt sich der neue bleibende Zahn meistens auf der Innenseite des Milchzahnes heraus, oder der neue Zahn wird vollständig blockiert und verharrt unsichtbar im Knochen. Dies kann zu schmerzhaften Fehlstellungen der bleibenden Zähne oder auch des Kiefers führen. In der Regel sehen wir den Hund zu diesem Zeitpunkt nicht mehr routinemäßig in der Praxis. Bitte kontrollieren Sie deshalb das Maul Ihres Welpen gerade zum Zahnwechsel und stellen uns Ihren Welpen bei Unregelmäßigkeiten, wie zum Beispiel doppelt vorhandene Zähne noch einmal vor.

Krankenversicherung

Tierärzte und Tierkliniken rechnen nach der GOT (Gebührenordnung für Tierärzte) ab. Diese gewährt dem behandelnden Tierarzt einen Spielraum vom 1fachen bis zum 3fachen Satz GOT. Gerade Notfälle halten sich nicht an Öffnungszeiten und fallen deshalb oft in einen höheren Abrechnungssatz. Bei einem Notfall in der Nacht handelt es sich dann meist um den 3fachen Satz.

Mittlerweile gibt es immer mehr Versicherungen, die neben einer Haftpflichtversicherung auch eine Krankenversicherung für Ihren Vierbeiner anbieten. Dabei kann man zwischen einem Krankenvollschutz und einer reinen OP-Versicherung wählen. Für eine gezielte Beratung wenden Sie sich bitte diesbezüglich an Ihren Versicherungsmakler. In der Zeitschrift *Finanztest (2/2016)* können Sie sich im Vorfeld informieren. Dort wurden jüngst diverse Krankenversicherungen unter der Überschrift: *„Lieb und teuer“* miteinander verglichen.

Telefon: +49 (0) 8623 / 474
Telefax: +49 (0) 8623 / 986949
E-Mail: info@tierarztpraxis-oberbuch.de